

Georges-Köhler Allee, Geb. 51 D-79110 Freiburg lausen@informatik.uni-freiburg.de taxidou@informatik.uni-freiburg.de

# $\begin{array}{c} \hbox{\tt \"{U}bungen\ zur\ Vorlesung}\\ Datenbanken\ und\ Informations systeme\\ \hbox{\tt Wintersemester\ 2017/2018} \end{array}$

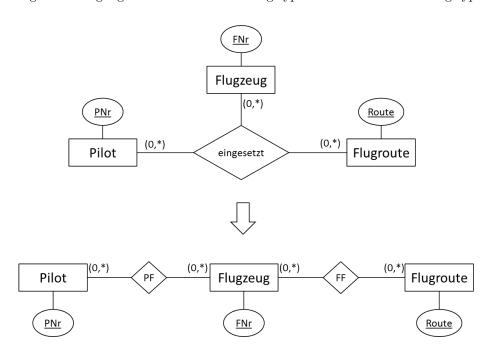
 $\begin{array}{c} {\rm Ausgabe:~19.12.2017} \\ {\rm Abgabe:~08.01.2018,~12:00~Uhr} \end{array}$ 

# 11. Aufgabenblatt: ER-Modell & Formaler Datenbankentwurf

FROHE WEIHNACHTEN und einen GUTEN RUTSCH ins Jahr 2018!

## Übung 1 (4 Punkte)

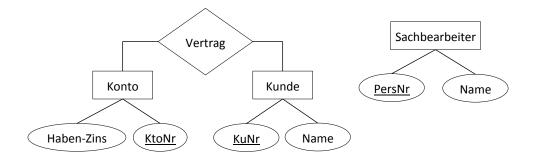
Betrachten Sie folgende Zerlegung eines ternären Beziehungstyps in zwei binäre Beziehungstypen:



Ist die angegebene Zerlegung zulässig? Begründen Sie, wieso die Zerlegung zulässig ist oder zeigen Sie anhand einer Beispiel-Instanz, dass die Zerlegung nicht zulässig ist.

#### Übung 2 (5 Punkte)

Betrachten Sie folgenden Ausschnitt eines ER-Diagramms, der Zusammenhänge in einer Bank modelliert:



Es sollen folgende Sachverhalte zusätzlich gelten:

- Kunden können mehrere Konten haben. Ein Kunde kann jedoch nur im System angelegt werden, wenn er mindestens ein Konto hat. Ein Konto ist immer genau einem Kunden zugeordnet.
- Die Bank hat zwei Arten von Konten: Sparbücher und Girokonten, wobei Sparbücher einen zusätzlichen Höchstbetrag haben, der pro Monat abgehoben werden darf und Girokonten einen Soll-Zins haben.
- Ein Vertrag kann von einem Sachbearbeiter betreut werden, das ist aber keine Notwendigkeit.

Ergänzen Sie das ER-Diagramm so, dass diese Zusammenhänge ebenfalls repräsentiert werden. Geben Sie entsprechende Beziehungskomplexitäten an und verwenden Sie die in der Vorlesung behandelten Erweiterungen des ER-Modells.

#### Übung 3 (5+2=7 Punkte)

Sie finanzieren ihr Studium, indem Sie in einer EDV-Beratungsfirma jobben. Diese Beratungsfirma erhält den Auftrag zum Erstellen einer Datenbank für einen *Online-Shop*. Sie erhalten dazu von Ihrem Kunden folgende Informationen:

- Privatkunden müssen bei der Registrierung ihren Namen, Adresse und Email-Adresse hinterlegen.
- Geschäftskunden müssen statt ihres eigenen Namens ein Unternehmen angeben (zusätzlich zu Adresse und Email-Adresse) und können einen Großkundenrabatt erhalten.
- Jedem Kunden wird eine eindeutige Kundennummer zugewiesen.
- Ein Kunde kann beliebig viele Bestellungen tätigen aber jede Bestellung wird nur einem Kunden zugeordnet.
- Eine Bestellung hat eine eindeutige Bestellnummer, ein Bestelldatum und beinhaltet mindestens einen Artikel (mit Bestellmenge).
- Ein Artikel hat eine eindeutige Artikelnummer, eine Bezeichnung, eine Beschreibung und einen Verkaufspreis.
- Für jeden Artikel gibt es genau einen Lieferanten mit dem dazugehörigen Einkaufspreis.
- Ein Lieferant hat eine eindeutige Lieferantennummer, einen Namen und eine Adresse und kann beliebig viele Artikel liefern.
- Zur Lagerung der Artikel stehen mehrere Lager zur Verfügung. Jedes Lager hat eine eindeutige Lagernummer, einen Standort und einen verantwortlichen Lageristen.
- Ein Artikel hat einen Lagerbestand und lagert in genau einem der verfügbaren Lager.
- a) Erstellen Sie ein entsprechendes ER-Modell mit Beziehungskomplexitäten, welches sowohl das Konzept der Generalisierung als auch der schwachen Entitätstypen ausnutzt.
- b) Bilden Sie ihr ER-Modell in eine Reihe von Relationsschemata ab. Verwenden Sie dabei so wenig Relationen wie möglich. Zeichnen Sie den entsprechenden Relationsgraph mit Fremdschlüsselbeziehungen analog zur Darstellung in den Kursfolien.

#### Übung 4 (1+1=2 Punkte)

Gegeben sei das Relationsschema  $V = \{A, B, C\}$ , sowie die folgende Relation  $r \in Rel(V)$ :

$$r = \begin{array}{cccc} A & B & C \\ \hline a_1 & b_1 & c_1 \\ a_1 & b_2 & c_2 \\ a_1 & b_3 & c_2 \\ a_1 & b_3 & c_2 \end{array}$$

- a) Geben Sie alle nichttrivialen funktionalen Abhängigkeiten über V an, die von r erfüllt werden.
- b) Fügen Sie ein Tupel zur Relation r hinzu, so dass r noch genau zwei nichttriviale funktionale Abhängigkeiten erfüllt. Geben Sie auch diese beiden funktionalen Abhängigkeiten an.

### Übung 5 (2 Punkte)

Gegeben sei ein Relationsschema R über  $V = \{A, B, C, D, E\}$  mit den funktionalen Abhängigkeiten

$$\mathcal{F} = \{AB \to C, BC \to D, CD \to E, DE \to A\}.$$

Welche der folgenden funktionalen Abhängigkeiten sind in  $\mathcal{F}^+$  enthalten? Begründen Sie jeweils Ihre Antwort mit Hilfe des Axiomensystems  $\{(A6), (A7), (A8)\}$ .

- a)  $AB \to D$
- b)  $AB \to E$
- c)  $AB \rightarrow A$
- d)  $A \to C$